

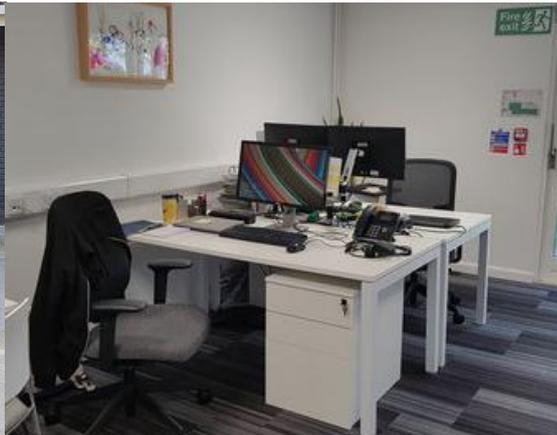
Bericht über mein Praktikum in Bournemouth

Bournemouth liegt im Süden Englands direkt an der Küste und hat einen der schönsten Strände Großbritanniens. Die Stadt ist als Sprachschüler- und Studentenstadt bekannt.

Mein Name ist Anja. Ich hatte die Möglichkeit, während meiner Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement für neun Wochen ins Ausland zu gehen. Nach einer erfolglosen eigenen Suche hat mich Herr Meins an die Arts University Bournemouth (AUB) vermittelt. Dort hatte ich das Vergnügen, im Team des International Office mithelfen zu dürfen.



ein Kunstwerk auf dem Campus



mein Arbeitsplatz

Das Praktikum:

Als ich am Montag ankam, nahm sich Dan, meine Chefin vor Ort, etwas Zeit, um sich mit mir hinzusetzen und mir alle wichtigen Informationen über die AUB und das International Office zu geben. Am Nachmittag wurde mir dann auch schon die Aufgabe übertragen, die Agentenverträge zu verwalten. Dies beinhaltete zu prüfen, ob alle ausgestellten Verträge unterschrieben wurden, welche Verträge ausgelaufen sind bzw. im nächsten Monat auslaufen werden und diese ggf. zu verlängern sind. Außerdem habe ich vier große Aufgaben bekommen: Die Agentendatenbanken zu aktualisieren und zu pflegen, eine Liste mit Kontaktdaten von US-Kunstoberschulen zu erstellen, Informationsmaterial versandfertig zu packen, um Pakete an alle Agenten zu senden (was ich leider nicht beenden konnte, da ein Flyer noch nicht freigegeben war) und die Willkommenspakete für die neuen Studenten zu packen.

Ich muss sagen, dass ich wirklich Glück mit meinem Praktikumsbetrieb hatte. Die Arbeitsatmosphäre war immer freundlich, egal wie stressig es war und jede Abteilung war wie eine kleine Familie.

Unterkunft/Verkehrsmittel:

Gewohnt habe ich in einem der Studentenheime der AUB. Dort hat jeder sein eigenes kleines Apartment mit Bad und Küchenzeile. Ein Fahrradabstellraum, Waschmaschinen und Trockner sowie ein Freizeitraum befinden sich im Keller. Die Küchenzeile ist wirklich gut ausgestattet gewesen.

Die Bushaltestelle ist direkt vor der Haustür. Von dort braucht man mit dem Bus nur 20 Minuten bis zur Bournemouth University, die direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite von der AUB liegt.

Mit den Bussen kommt man überall sehr gut hin. Mit dem Breezer kann man selbstständig fast die komplette Jurassic Coast erkunden und zum Beispiel zum Durdle Door/Lulworth Cove fahren.



Freizeit:

In meiner Freizeit habe ich jedes Wochenende genutzt um mir Bournemouth, die Umgebung und andere Städte in England und Wales anzusehen.

Man kann zum Beispiel stundenlang am Strand in Richtung Boscombe/Hengistbury Head oder in Richtung South Banks/Pooler laufen. Fast die komplette Küste entlang verläuft ein asphaltierter Weg parallel zum Sandstrand, auf dem man mit dem Fahrrad fahren oder einfach nur spazieren gehen kann.

Es gibt auch mehrere Ausflugsanbieter. Die meisten Ausflüge habe ich bei UK Study Tours gebucht. Mit ihnen habe ich u.a. Cambridge, Cardiff und Stonehenge besucht.

Aber auch mit der Bahn kommt man kostengünstig (sofern online gebucht) bis nach Manchester.



Oxford



Cardiff Castle

Fazit:

Ich empfehle jedem, die Chance zu nutzen und ins Ausland zu gehen! Man lernt nirgends eine Sprache besser als in einem Land, wo diese die Muttersprache ist. Außerdem lernt man auch nur so eine Kultur wirklich kennen. Und neben diesen und den fachlichen Fähigkeiten, die man sich aneignet, hat man die Möglichkeit an den Wochenenden das Land zu bereisen.